

zu TOP



Mainz, 06.03.2020

Anfrage 0564/2020 zur Sitzung am 25.03.2020

Sogenannte "Barbershops" in Mainz (AfD)

Im Zusammenhang mit zunehmender „Clan-Kriminalität“ rücken sogenannte „Barbershops“ in den Focus der Sicherheitsbehörden. Erste Razzien in NRW bestätigten den Verdacht der Polizei, dass in manchen Läden nicht nur Bärte gestutzt werden. Die Polizei hat laut Medienberichten in letzter Zeit eine auffällige Häufung an Gewerbeanmeldungen in dem Friseurhandwerk insbesondere in Großstädten festgestellt. Auch in Mainz-Mombach und in der Neustadt sind derartige Entwicklungen feststellbar. „Barbershops sind ein neues Phänomen, das in unseren Kontrollfokus gerückt ist. Die Shops werden in diesem Jahr im Zusammenhang mit Clans das Thema werden“, wird ein Polizeisprecher zitiert.

„Erste polizeiliche Erkenntnisse zeigen, dass Barbershops im Einzelfall von kriminellen Clan-Mitgliedern betrieben und durch das Clan-Milieu als Treffpunkt und Rückzugsmöglichkeit genutzt werden“, sagte eine Sprecherin des Landesinnenministeriums NRW. Erst vor wenigen Wochen waren in Berlin-Wedding 14 Barbershops kontrolliert worden. Zwei Läden wurden geschlossen, drei Menschen wegen unerlaubten Aufenthaltes vorläufig festgenommen.

Wir fragen an:

Wir fragen die Verwaltung:

1. Wie viele Gewerbeanmeldungen für sogenannte Barbershops liegen in Mainz vor?
 - a) Wie ist die Entwicklung in diesem Bereich seit 2018?
2. Welche Voraussetzungen müssen bei einem Barbershop-Betreiber für die Ausübung des Gewerbes vorliegen?
3. Gab es bisher polizeiliche Kontrollen von Barbershops in Mainz?
 - a) Aus welchem Anlass?
 - b) Wenn ja, mit welchem Ergebnis?
 - c) Wenn nein, warum nicht?

4. Gab es Kontrollen durch Gewerbeaufsicht und / oder Ordnungsamt in Babershops in Mainz?
5. Gibt es Gewerbesteuerschulden von Barbershop-Betreibern in Mainz?
 - a) Wenn ja, in welcher Höhe?
 - b) In wie vielen Betrieben in Mainz?
6. Gibt es in Mainz Hinweise und Erkenntnisse auf Clan-Kriminalität?
 - a) Wenn ja, welche?

Stephan Stritter
Stellv. Fraktionsvorsitzende
AfD-Stadtratsfraktion

F.d.R.
Jürgen Wiedenhöfer
Fraktionsgeschäftsführer

i.A. F.d.R.
Julia Buch
Fraktionsassistentin